



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL

Bern, 10. September 2020

Die Tranquillity map für das Mittelland ist da: 53 Gebiete! Nun muss die Ruhe zum einem Schutzgut werden!

Die infrastrukturfreien Gebiete im Mittelland werden immer weniger. Die Tranquillity map identifiziert zwar 53 "ruhige" Gebiete, die wenig zerschnitten und verbaut sind. Doch die Karte zeigt auch die hohe Lärmbelastung des Mittellandes. Die Karte mit dem technischen Bericht ist auf www.sl-fp.ch/tranquillity-map publiziert.

Das Image des Mittellandes ist geprägt von Agglomeration, Verkehrsachsen, Zersiedlung und ausgeräumten Landschaften. Es ist landläufig mehr Land statt Landschaft. Mit der Lockdown-Erfahrung 2020 tauchte die Frage auf, wie es im lärmgeplagten Mittelland mit den ruhigen Gebieten eigentlich stünde. Die Idee der "Tranquillity Map des Schweizer Mittellandes" auf der Basis englischer Vorlagen war geboren.

Die in Zusammenarbeit von SL und dem Institut PLUS der ETHZ (Professur Adrienne Grêt-Regamey) erarbeitete "Tranquillity Map des Schweizer Mittellandes" erfasst aufgrund von positiven und negativen Einflussfaktoren auf die akustische Wahrnehmung insgesamt 53 Gebiete mit einer Mindestgrösse von 5 km². Die Karte zeigt auf, dass es im Mittelland in der Nähe der grossen Siedlungen sehr wohl grössere naturnahe, wenig lärmbelastete Gebiete gibt, die sich für die ruhige Erholung eignen. Spitzenreiter mit 14 Ruhegebieten ist der Kanton Bern, gefolgt von Fribourg (12), Aargau (9), Waadt (8) und Zürich (7). Flächenmässig am meisten Ruhegebiete weist der Kanton Schaffhausen auf. Praktisch alle Ruhegebiete sind mit dem ÖV gut erschlossen. Nur zwei der 53 Gebiete liegen in geschützten Moorlandschaften und 16 in BLN-Gebieten. Zwei Drittel der Ruhegebiete im Mittelland liegen demnach ausserhalb der nationalen Schutzgebiete. Für sie tragen die Planungsregionen und Gemeinden eine grosse Verantwortung.

Die betroffenen Gemeinwesen von ruhigen Naherholungsgebieten haben mit der Karte die Möglichkeit, kontemplative, sanfte, nicht-motorisierte Erholung zu fördern, das ÖV-Angebot gezielt zu stärken (z.B. Rufbusse) und planerisch die Gebiete, sofern nicht schon unter Schutz, stärker vor Störungen durch Bauten und Verkehrsachsen zu bewahren. Dies betrifft selbstverständlich auch die Erholungsnutzung selber.

Die Tranquillity Map zeigt auch deutlich, wie stark das Mittelland bereits ein "Unruheort" ist. Die SL setzt sich ein, dass die visuelle und akustische Ruhe endlich zu einem Schutzgut wird.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)
Raimund Rodewald, Geschäftsleiter SL

